

**Dr. Antje Kley, Yvonne Rosenberg,
André Schwarck, Ann Spangenberg**

Informationen zur Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfungen finden in der Regel in den Semesterferien (und zwar in den Wochen vor Beginn der SVS Anmeldung für das jeweils folgende Semester) statt. Bitte melden Sie sich nach Absprache mit den von Ihnen gewählten PrüferInnen dazu bei Frau Bünsch an. Beachten Sie die im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis angegebenen Anmeldefristen, sowie die Sprechstundenzeiten. Anmeldebögen können den Ordnern vor dem Geschäftszimmer entnommen werden.

Die Zwischenprüfung dauert dreißig Minuten und besteht je zur Hälfte aus einem linguistischen und literaturwissenschaftlichen Teil, für den jeweils ein/e PrüferIn auszuwählen ist. Sie findet auf Englisch statt.

Für den literaturwissenschaftlichen Teil sind zwei Themen auszuwählen. Eines sollte sich an einer der Speziellen Einführungen orientieren. Es ist somit schwerpunktmäßig auf Gattungstheorie und Analysemethoden ausgerichtet. Das zweite sollte auf einem bei der Prüferin Ihrer Wahl besuchten Proseminar beruhen. Dabei dürfen sich die beiden Themen nicht bezüglich der Gattung überschneiden, und es sollten mindestens zwei Epochen abgedeckt sein. In begründeten Ausnahmefällen können diese Vorgaben modifiziert werden.

In der Prüfung sollen Sie zeigen, dass Sie sich literaturwissenschaftlich kompetent mit literarischen Texten auseinandersetzen können. Das beinhaltet begriffliche Genauigkeit, die literaturhistorische Verortung der von Ihnen gewählten Texte, sowie die Fähigkeit darzulegen, mit welchen zentralen Problemen sich ein Text befasst und vor allem, wie er dies tut.

Etwa eine Woche vor der Prüfung reichen Sie bitte ein Thesenpapier ein, auf dem Sie die Schwerpunkte Ihrer Vorbereitung thesenartig zusammenfassen und Angaben zu der von Ihnen verwendeten Sekundärliteratur machen (achten Sie dabei auf korrekte Zitierweise nach den Konventionen des *MLA Handbook for Writers of Research Papers*).